

Bericht zur Geschäftsprüfung 2019
des
InformatikLeistungsZentrum (ILZ)
der Kantone Obwalden und Nidwalden

An die Regierungen der beiden Kantone

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der IpGPK sind in der Vereinbarung der beiden Kantone vom 13. November 2001 definiert. Die Kommission trifft sich zweimal jährlich zur Besprechung des Budgets sowie der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes. Sie erhält auch Einsicht in die Tätigkeiten des Verwaltungsrates.

Der Präsident und der Geschäftsführer geben Auskunft über den Geschäftsgang und die Strategie des Unternehmens.

Erneut wurde die IpGPK, im Vorfeld zur Frühjahrssitzung, schriftlich, detailliert sowie transparent über den Geschäftsverkauf des ILZ informiert und konnte sich dahingehend auf die Sitzung vom 9. April 2020 vorbereiten. Dabei bildeten die nachfolgenden Dokumente die Grundlagen der Geschäftsprüfungssitzung:

- *Folien 59. VR-Sitzung 20200306.pdf*
- *Protokoll 59. Sitzung 20200306.pdf*
- *P12 Geschäftsbericht 2019.pdf*
- *P42 ILZ Rechnung 2019 Erfolgsrechnung.pdf*
- *P42 NSP Bilanz 2019.pdf*
- *P42 NSP Erfolgsrechnung 2019.pdf*
- *P42 Rueckzahlung Preisnachlass 2019.pdf*
- *2019 ILZ Revisionsbericht.pdf*
- *2019 ILZ RB Erläuterungsbericht.pdf*
- *aktennotiz fsdz pandemie.pdf*

Die diesjährige Frühjahrssitzung wurde aufgrund der ausserordentlichen Lage, verursacht durch das Corona Virus, «remote» durchgeführt. Dabei wurde ein umfangreicher Fragenkatalog behandelt und durch den Geschäftsleiter des ILZ, Herr Stefan Müller sowie durch den Verwaltungsratspräsidenten Herr Erich Ettlin kompetent und zur Zufriedenheit der IpGPK beantwortet.

Schwerpunktmässig wurden Themen aus den Bereichen ILZ als Arbeitgeber, Kundenzufriedenheit, Vergütungen, Geschäftsabschluss 2019 und «Corona Situation» näher beleuchtet und sowie gemeinsam besprochen:

Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IpGPK)

InformatikLeistungszentrum (ILZ) OW/NW

André Windlin-von Ah
Daniel Windisch

Kerns
Giswil

Kantonsrat OW
Kantonsrat OW

Elena Kaiser
Dominik Steiner

Stansstad
Ennetbürgen

Landrätin NW
Landrat NW

1. VR-Protokoll Nr. 59, S. 2, Stand der Arbeiten: Der Fachkräftemangel wird thematisiert, als möglicher Lösungsansatz soll «Ferien kaufen» geprüft werden.
2. VR-Protokoll Nr. 59, S. 4, Erläuterungen zur Zentralschweizer Informatikkonferenz (ZIK). Hier werden teilweise irreführende Informationen vermittelt.
3. VR-Protokoll Nr. 59, S. 4, Erläuterungen zur Bilanz: Es ist ein Debitorenausstand von CHF 8'000.00 vorhanden.
4. VR-Protokoll Nr. 59, S. 5, Erläuterungen zur Erfolgsrechnung, Aufwand Betrieb extern: Verschieden Produkte werden von externen Anbietern betrieben, welche teilweise grössere extern Kosten verursachen.
5. VR-Protokoll Nr. 59, S. 7, Antrittsbesuche bei den wichtigsten Kunden: Es ist zu lesen, dass die Kantonspolizei Obwalden wie auch die Steuerverwaltung Obwalden sich sehr kritisch gegenüber dem ILZ äusserten und entsprechend mit dessen Dienstleistungen unzufrieden sind.
6. Geschäftsbericht 2019, S. 10, Verwendung des Bilanzgewinns: Zusätzlich zur Gewinnausszahlung an die Kantone erhielten diese ihr Dotationskapital zu 5.5 % verzinst.
7. Geschäftsbericht 2019, S. 15, Entschädigung des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat legt seine Entschädigung selber fest! Jährliche Grundpauschale CHF 2'500.00, Sitzungsgeld halbtags CHF 1'000.00, Stundenansatz VRP CHF 200.00.
8. Erfolgsrechnung 2019, Konto 3801.00, Rabatte und Preisnachlässe: Die Rabatte an die Kantone haben sich ggü. 2018 halbiert, von CHF 400'000.00 auf CHF 200'000.00.
9. Erfolgsrechnung 2019, Konto 683, Rücklagen Infrastruktur und Lizenzen: Gesamthaft CHF 815'840.00.
10. Allgemeine Frage: Gegenwärtige Corona-Krise!

Die Detailfragen der IpGPK sowie die Antworten des ILZ entnehmen sie bitte dem beigelegten Dokument: *2020-04-09_Fragen_IpGPK_mit_ILZ_Antworten.pdf*

Es kann festgehalten werden, dass im Rechnungsjahr 2019 Bruttoleistungen von rund 11,4 Mio. CHF (Vorjahr: 11,7) bei einem Personalbestand von 28.1 Vollzeitstellen inkl. 4 Lehrlingen geleistet wurden. Bei einem praktisch identischen Aufwand des Betriebes sowie rund CHF 110'000 höheren Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr, resultierte ein Jahresgewinn von CHF 68'946.37 (Vorjahr: 137'149.21). Dieses Resultat führt zu einem Preisnachlass von CHF 200'000 (Vorjahr: 400'000) gegenüber den beiden Eignerantonen Ob- und Nidwalden. Dabei reduziert sich das per Stichtag bilanzierte Eigenkapital um rund CHF 131'000 und liegt neu bei CHF 2'485'173.95 (Vorjahr: 2'616'985.76) bei einem rund CHF 403'000 höher bilanzierten Fremdkapital von CHF 1'996'153.76 (Vorjahr: 1'593'072.21) was vor allem aus höheren Verbindlichkeiten gegenüber Dritten herrührt.

Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IpGPK)

InformatikLeistungsZentrum (ILZ) OW/NW

André Windlin-von Ah
Daniel Windisch

Kerns
Giswil
Kantonsrat OW
Kantonsrat OW

Elena Kaiser
Dominik Steiner

Stansstad
Ennetbürgen

Landrätin NW
Landrat NW

Die IpGPK wurde anlässlich der Sitzung transparent und ausführlich informiert. Die IpGPK dankt den Mitarbeitenden, den Geschäftsleitungsmitgliedern sowie dem Verwaltungsrat für die wertvolle geleistete Arbeit und wünscht dem ILZ weiterhin ein gutes Gelingen.

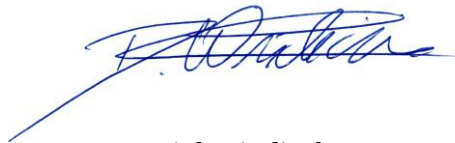
In diesem Sinne beantragen wir den Regierungsräten der Kantone Ob- und Nidwalden, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Stans/Sarnen, 15. April 2020

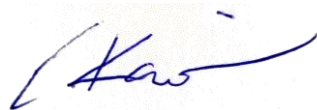
Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission der Kantone Obwalden und Nidwalden des ILZ



André Windlin
Kantonsrat Obwalden



Daniel Windisch
Kantonsrat Obwalden



Elena Kaiser
Landrätin Nidwalden



Dominik Steiner
Landrat Nidwalden (Vorsitz)